

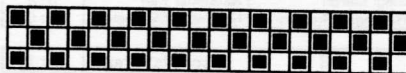


**SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG**

INHALT

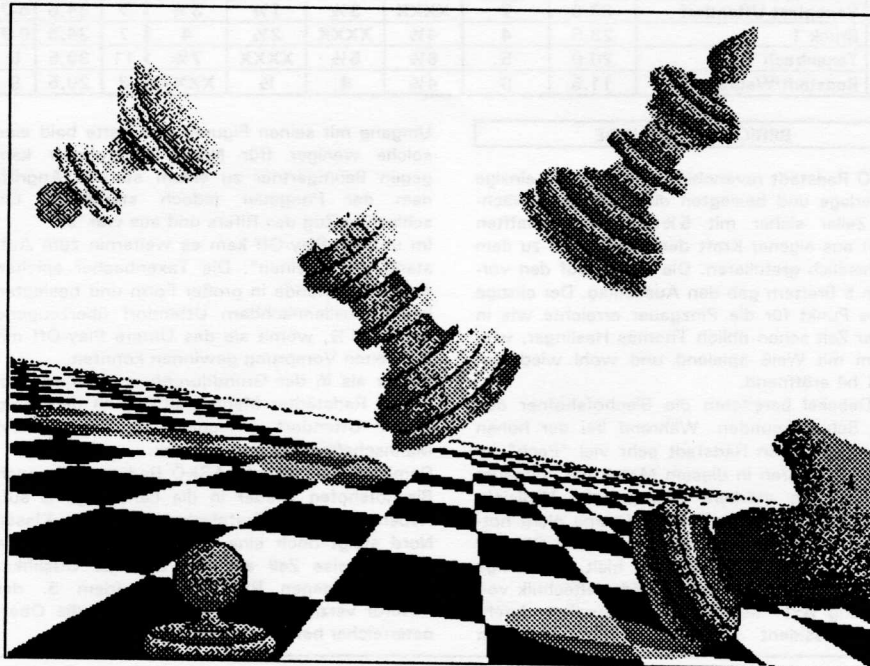
1. Süd letzte Runde	2
1.Nord - Einzelstatistik 1 - 4	3
Einzelstatistik 5 - 8	4
Einzelstatistik 9/10	5
Senioren LEM 5. Runde	6
Kunterbunte Seite	7

Impressum 8



SCHACH IN SALZBURG

NR. 22 - 21.03.1993



1. KLASSE SÜD - BERICHT ÜBER DIE 3. PLAY OFF RUNDE

AUFSTIEGS PLAY OFF

Br	Zell am See	ASKÖ Radstadt	2½:5½
1	Deutinger Erich	Steiner Wilfried	½:½
2	Koller Anton	Hutz Gerhard	0:1
3	Lazic Radowan	Schaidreiter Johann	0:1
4	Hatzl Hans	Berger Herbert	0:1
5	Schaidreiter Johann	Mayr Siegfried	0:1
6	Gruber Alois	Kendlbacher Josef	½:½
7	Siegl Martin	Neubauer Karl	½:½
8	Haslinger Thomas	Neubauer Michaela	1:0

Br	Rif	Bischofshofen	0:8
1	Günther Peter	Neuwirth Manfred	0:1
2	Rainer Ernst	Huber Josef	0:1k
3	Kohlbauer Josef	Axt Wolfgang	0:1
4	Herndl Gerhard	Schmid Hans	0:1
5	Schörghofer Johann	Baumgartner Manfred	0:1
6	Selimi Bajram	Fuchs Egon	0:1
7	Elasad Muhammad	Sendlhofer Franz	0:1
8	Brabenetz Johann	Pirnbacher Klaus	0:1

ABSTIEGS PLAY OFF

Br	Uttendorf 2	Taxenbach	1½:6½
1	Kreuzer Gerhard	Potche Hans	½:½
2	Pichler Hermann	Masser Stefan	½:½
3	Thurner Michael	Grünwald Hans	½:½
4	Egger Markus	Kollmann Hans	0:1
5	Müllauer Erwin	Eder Martin	0:1
6	Schöpf Gerhard	Radacher Franz	0:1
7	Schöpf Manfred	Schwab Siegfried	0:1
8	Tritscher Willi	Schwab Rene	0:1

Br	Radstadt/W.	Bruck 1	4:4
1	Zeiler Roland	Moosleitner Hugo	0:1
2	Scharfetter Johann	Bogensberger Herbert	½:½
3	Kreuzsaler Josef	Schweiger Wolfgang	0:1
4	Heigl Bernhard	Huber Alfred	½:½
5	Dietl Leopold	Weickl Johann	1:0
6	Cardaklija Esad	Keiler Hans	1:0
7	Huber Christian	Eder Rudolf	0:1
8	Viehhauser Gerald	Waldrich Eduart	1:0

ENDTABELLE DER 1. KLASSE SÜD

NR	AUFSTIEG	Ü PKT	Ü MP	1	2	3	4	MP	PKT.	PL.
1	ASKÖ Radstadt	42,0	11	XXXX	4½	5½	7½	17	59,5	1
2	Bischofshofen 1	39,0	13	3½	XXXX	7	8	17	57,5	2
3	VB Zell am See	33,5	9	2½	1	XXXX	2½	9	37,0	3
4	Rif Schachfreunde	28,5	7	½	0	5½	XXXX	9	34,5	4
NR	ABSTIEG	Ü PKT	Ü MP	5	6	7	8	MP	PKT.	PL.
5	Senoplast Uttendorf	26,0	7	XXXX	3½	1½	3½	7	34,5	6-7
6	Bruck 1	23,5	4	4½	XXXX	2½	4	7	34,5	6-7
7	Taxenbach 1	20,0	5	6½	5½	XXXX	7½	11	39,5	5
8	Radstadt/Wagrain	11,5	0	4½	4	½	XXXX	3	20,5	8

BERICHT ZUR RUNDE

ASKÖ Radstadt revanchierte sich für die einzige Niederlage und besiegte die ersatzgeschwächten Zeller sicher mit 5½:2½. Sie schafften damit aus eigener Kraft den Meistertitel zu dem wir herzlich gratulieren. Die Stärke auf den vorderen 5 Brettern gab den Ausschlag. Der einzige ganze Punkt für die Pinzgauer erreichte wie in letzter Zeit schon üblich Thomas Haslinger, wiederum mit Weiß spielend und wohl wiederum mit 1.b4 eröffnend.

Ein Debakel bereiteten die Bischofshofener den Rifler Schachfreunden. Während bei der hohen Niederlage gegen Radstadt sehr viel "Pech" im Spiel war, waren in diesem Match die Pongauer die eindeutig stärkere Mannschaft. Vielleicht wäre auf drei Brettern die Niederlage nicht notwendig gewesen. Neuwirth überspielte Günther und siegte sicher. Kohlbauer hielt sich lange recht gut, doch die bessere Endspieltechnik von Wolfgang Axt setzte sich letztendlich durch. Unser Präsident war etwas leichtsinnig im

Umgang mit seinen Figuren und hatte bald eine solche weniger (für Nixl). Schörghofer kam gegen Baumgartner zu einem starken Angriff, dem der Pongauer jedoch standhielt. Ein schlechter Zug des Rifers und aus war 's!

Im unteren Play-Off kam es weiterhin zum Aufstand der "Kleinen". Die Taxenbacher spielten auch diese Runde in großer Form und besiegten ihren Tabellennachbarn Uttendorf überzeugend mit 6½:1½, womit sie das Untere Play-Off mit 5 Punkten Vorsprung gewinnen konnten.

Besser als in der Grunddurchgang lief es bei der 2. Radstädter Mannschaft. Nach dem Sieg gegen Uttendorf erreichten sie diesmal ein Mannschaftsremis gegen Bruck.

Damit steigen sowohl ASKÖ Radstadt als auch Bischofshofen wieder in die Landesliga B auf. Neben den zwei Erstplatzierten der 1. Klasse Nord steigt noch eine 5. Mannschaft auf. Da Gerüchweise Zell am See auf das Qualifikationsspiel gegen Ranshofen 3 (dem 3. der 1.Nord) verzichten soll, können sich die Oberösterreicher bereits in der B-Liga wähen.

ETWS STATISTIK - DIEMAL 1.KLASSE NORD

ERGEBNISSE DER EINZELNEN SPIELER

KLASSENSIEGER: INTER STELLAR													
B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	GES	%
1	Fischer Hans J.	2171										-	-
2	Huber Wolfgang	2034	1	1	1	1	1	1	0	1		5,5/7	78,6
3	Endthaler Arnold	1947	1	1	1	1	1	1	1	1		6/8	75,0
4	Sauper Boris	1910	1	1	1	1	1	1	1	1		8/8	100
5	Klinger Josef Sen.	1909	1	1	1	1	1	1	1	1		7,5/8	93,8
6	Autengruber D.	1826	1	1	1	1	1	1				3,5/4	87,5
7	Waldauf Alex.	1530							1	0		0,5/2	25,0
8	Nedobily Herm.	1683	1	1	+	1	0	0	0	1	0	4/8	50,0
E1	Waggener Franz	1769	1/2	1								1,5/2	75,0
E2	Koller Dieter	OZ	1/2	0	0	0	0	1/2	1/2			1,5/6	25,0
E3	Pöhr Adolf	1600	1/2	0	1	1	1	0				2,5/4	62,5
E4	Fischereider G.	OZ	0	1	0	1	1					2/3	66,7
E5	Bruckbauer Mar.	OZ	1	0	0	0	0					1/4	25,0
E6	Hanel Edith	1766		+								-	-
E7	Heil Thomas Alois	1614		1/2	0	1	0					1,5/4	37,5
E8	Endthaler Gabriele	1480							1	1		1/1	100
E9	Mödlhammer J.	1367							1/2	0,5/1		0,5/1	50,0

2. PLATZ: ACH/BURGHAUSEN 2

B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	GES	%
1	Stöhr Helmut	1883	1/2	1	1/2	+	1/2					2,5/4	62,5
2	Zapf Hermann	1828	0	1	1/2	1	+	0	1/2	1/2		4,5/8	56,3
3	Bayer Anton	1733	1/2	1/2	0	+	0	0	0			1,5/6	25,0
4	Dicker Franz	1696	0	1/2	1/2	1	1	0	0	1	0	4/9	44,4
5	Dorn Hubert	1625					+	1	1/1			1/1	100
6	Richter Helmut	1569	1/2	0	1	0						0,5/2	25,0
7	Ramler Erwin	1556	1/2	0	0	1/2	1	1/2	1/2			3,5/7	50,0
8	Zapf Walter	1489							1/2	0,5/1		0,5/1	50,0
E1	Pflug Mathias	OZ	1	1	1	1	1	1	1	1		7/7	100
E2	Pflug Sebastian	OZ	1	1	1	1	1	1	1	1		6/6	100
E3	Seitz Werner	OZ	1/2	1	1/2	1/2						2,5/4	62,5
E4	Städler Christ.	OZ	0	0								0/1	0,0
E5	Köhl Manfred	1864	1	1	1	1						4/4	100
E6	Hefner Andreas	1771	0									0/1	0,0
E7	Lippl Siegfried	OZ	0	1/2								0,5/2	25,0
E8	Sterr Michael	1787			0	1/2	1/2	1/2	1			2,5/5	50,0

3. PLATZ: ATSV RANSHOFEN 3

B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	GES	%
1	Sperl Reinhold	1954	1									1/1	100
2	Strasser Reinhold	1929				1						1/1	100
3	Angstl Christoph	1921	1/2		1/2							1/2	50,0
4	Frühau Norbert	1906	1	1	0							2/3	66,7
5	Motschuingol Rol.	1757	1	1/2	0	0	1/2	1	1/2	1/2		4,5/9	50,0
6	Hackbarth Christa	1755	1/2	0	1	1	+	1				3,5/5	70,0
7	Manzenreiter Fr.	1623	0	1/2	0	1/2	0	1	0	1		2/7	28,6
8	Wasser Johann	1693	1/2	1/2	0	0	1/2	0	1/2	0		1/5	20,0
E1	Usleber Georg	1697	0	1	1/2							1,5/3	50,0
E2	Huber Albert	1692	1/2	1	1/2	0	1	1	0	0		4,0/8	50,0
E3	Wimmer Hermann	1742	1	1	1	1	1	1	1	1	1/2	6,5/7	92,9
E4	Putz Ernst	1797	1	1	1	1	1	1	1	1	1	7,5/8	93,8
E5	Höfisauser Robert	1644	1	1	1/2	0						1,5/3	50,0
E6	Granig Alois	1600				1	1	1	0			2/3	66,7
E7	Flandera Walter	1473							1	+		1/1	100,0
E8	Haberfellner Karl	1583							0	0		0/2	0,0
E9	Schuldenzucker	OZ							+			-	-

4. PLATZ: SEEKIRCHEN 1

B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	GES	%
1	Mösl Felix	1585	0	1/2	+	1/2	0	0	0	0		1/6	16,7
2	Köttringer Josef J.	1769	0	0	1	1/2	+	1/2	1	1	+	4/7	57,1
3	Köttringer Josef S.	1749	0	1	0	1	1	1	1	1	+	4,5/7	64,3
4	Wuppinger Alfred	1816	1/2	0	1	1/2	1	1	1	1/2		6/9	66,7
5	Fink Johann	1606	1	0	0	1/2	1	1	1	1	1	5,5/9	61,1
6	Zeiner Johann	1618	1	0	1/2	1	1	1	0	1/2		5,0/8	62,5
7	Mutinelli Eduard	1474	0	0	0	1/2	0	1	1			2,5/7	35,7
8	Haber Johannes	1524	1/2	1	0	+	0	1	1			3,5/6	58,3
E1	Strohbiehler Alfred	1554	0	0	0							0/3	0,0
E2	Weilbucher Joh.	1534			0	0	1	1				1/3	33,3
E3	Bruckmoser Franz	1537			0							0/1	0,0
E4	Stranzinger Walt.	1474					0					0/1	0,0

KOMMENTAR

Der Meister Inter Stellar war aufgrund der Mannschaftsmeldung klarer Favorit und eigentlich von der ersten Runde an ungefährdet. Die Ligaerprobten Spieler konnten ihre überlegene Klasse klar unter Beweis stellen und legten somit den Grundstein zum Titelgewinn. In dieser Klasse ohne Punktverlust blieb dabei Boris Sauper mit 8/8. Die durchschnittlichen Ergebnisse der übrigen Spieler, darunter auch zwei Damen, erkämpften Punkte genügten am Ende. Nicht zum Einsatz kam Hans Fischer, der, noch ehe die erste Runde gespielt wurde, bereits in der Staatsliga A "aushelfen" mußte und damit die Spielberechtigung verlor.

Ach/Burghausen 2 war die eigentliche Überraschung dieser Klasse. Nachdem man die Mannschaft, zwar nicht nach starrer Liste, jedoch "am Brett", enorm verjüngt hatte und diese neuen Jungen, gemeint sind vor allem die Brüder Mathias und Sebastian Pflug, die alles schlugen was ihnen an Gegnern vorgesetzt wurde und auch die alten Haudegen ihre gewohnten Stärken ausspielen konnten, wurde der Vizemeistertitel dieser Klasse und somit der Aufstieg in die Landesliga B geschafft. Dabei ging es allerdings ziemlich knapp zu, lieferte man sich doch mit Ranshofen, welchen sie im direkten Duell unterlagen, einen erbitterten Kampf um diesen begehrten Platz. Nominell waren die Ranshofener an der Spitze zu erwarten, man wußte jedoch schon vom Anfang an, daß sie im Laufe der Meisterschaft die besseren Spieler an die A-Liga abgeben werden müssen. Da Sperl, Strasser und Angstl auch nicht immer spielen konnten, waren starke Ersatzspieler gefragt. Mit Ing. Wimmer und Ernst Putz, der nach Jahren Abwesenheit wieder zum Schach gefunden hat, waren diese auch vorhanden. Beide erreichten über 90%! Auch die "alten" Herren Usleber, Huber, Haberfellner ... konnten wichtige Punkte einfahren und zählen noch lange nicht zum alten Eisen.

Etwas überraschend für mich auch der 4. Platz von Seekirchen. Die Ursache liegt wohl in einer kompakten Mannschaft, nur 8 Partien wurden von Ersatzspielern bestritten! Zwar war Felix Mösl auf Brett 1 sichtlich überfordert und Mutinelli kam nicht richtig in Schwung, die restlichen Stammspieler blieben alle über der 50% Marke. Das die Moral in der Mannschaft stimmte, beweist die Seekirchner Aufholjagd: nach der vierten Runde lag man nur auf dem 9. Platz, verbesserte sich dann von Runde zu Runde mit 5 Mannschaftssiegen in Serie!

ETWAS STATISTIK - DIEMAL 1.KLASSE NORD /2

ERGEBNISSE DER EINZELNEN SPIELER

KOMMENTAR

5. PLATZ: THALGAU/MONDSEE

B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	GES	%
1	Panaiatov Rad.	2029	1	1	1	½	0	1	1	1	1	7,5/9	83,3
2	Hitsch Josef	1750	1	0	1	0	½	½	0			3/7	42,9
3	Klecker Gotthard	1715	½	1	½	½	0	1	0			4,0/8	50,0
4	Lettnar	1630	0	0	½	0	1	½	1			3/7	42,9
5	Hopfgartner Andr.	1584	0	0	1	1	0	1	1			4/7	57,1
6	Gaderer Theresia	1642	1	1	1	0	1	0	1	0	0	4/8	50,0
7	Hopfgartner Th.	1482	½	1								1,5/2	75,0
8	Edenstöckl Joh.	1488	0			½	0		1			1,5/4	37,5
E	Winkler Walter	1624	1	1	0	0	0	0	0	1		3,5/8	43,8
E	Baumhuber R.	1484	0	0	0	1	½	0				2/5	40,0
E	Munk Ignaz	1310	½	0	0	0	0		1			1,5/5	30,0
E	Saugspieler Mario	1328				1			½			1,5/2	75,0

6. PLATZ: OBERNDORF/LAUFEN

B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	GES	%
1	Wolffgruber Rup.	1834	0	1	1	0	0	0	0	0	1	3/9	33,3
2	Schuster Heimo	1820	½	1	1	1	1	½				5/6	83,3
3	Eberhard Kurt	1764	1	-					0	-		1/2	50,0
4	Rauchenzauner M.	1788	1		1	0	1	0				3/5	60,0
5	Hermeter Hermann	1793	1									1/1	100
6	Zeuner Josef	1675	0	0	½							0,5/3	16,7
7	Faryna Herbert	1604	0	½	1	1	½	0	0	½	½	4/9	44,4
8	Eder Peter	1311	0	0	0	½	0	½	0	½	0	1,5/8	18,8
E1	Hagmüller Josef	1768	+									-	-
E2	Lichtner Fabian	1666	0	0	½							0,5/3	16,7
E3	Bernegger Robert	1636	0	0								0/2	0,0
E4	Zauner Alois	1463	0	0	½	½	0	½	0	½	0	1,5/7	21,4
E5	Hrovath Alois	1727	½	½	0	1	1	½	½			4,5/7	62,3
E6	Harti Andreas	1831			1							2/2	100
E7	Wieshalla Alois	1349										0/1	0,0
E8	Seifert Reinhard	1558				1						1,5/2	75,0
E9	Eder Josef	1521							1			1/1	100

7. PLATZ: SALZBURG SÜDWEST

B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	GES	%
1	Rudhart Siegfried	1721	0	0	½	0	0	1	1	0		2,5/8	31,3
2	Modrian Franz	1704				½	½	½				1,5/3	50,0
3	Schodl Helmut	1716	0	0	0	½	1	-	½	1		3/7	42,9
4	Fabris Hans Heinz	1707	0	½	½	½	1	1	0			3,5/7	50,0
5	Theias Max	1541	0	½	0	0	1	0	1	½	0	3/9	33,3
6	Oberhäuter Bruno	1716	0	½	1	½	1	0	1			4/7	57,1
7	Schiner Peter	1642	½	0	0	½	0	½	0	0	0	2/9	22,2
8	Leitner Erich	1618	½	1	½	1	0	0	0	0		4/8	50,0
E1	Bacher Hans	1504	½	1								1,5/2	75,0
E2	Schmidt Karl	1534	1	½	+	½	0	½	½			3/6	50,0
E3	Frank Roland	1463	½									0,5/1	50,0
E4	Fallwinkl Helmut	1887				1						1/1	100
E5	Gerstorf Reiner	02								0	0	0/2	0,0

8. PLATZ: ASK POST SV

B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	GES	%
1	Nobis Franz	1856	½	0	0	1	½	0				3/7	42,9
2	Forstinger Alfred	1696	0	½	0	½	0	½	1	½		3,5/9	38,9
3	Flatz Helmut	1647	0	½	0	½	0	0	0	0		1,5/8	18,8
4	Lehmerhofer M.	1650	½	1	½	0	0	0	½	0		4/9	44,4
5	Koller Karl	1717	1	1	½	0	1	0	0	1		4,5/8	56,3
6	Leblhuber Joh.	1646	0	0	1	½	1	0	0	0		3,5/9	38,9
7	Wilhelmstätter J.	1583	0	0	0			1	1			2,5/5	50,0
8	Höllbacher Helm.	1542	½			1				0		1,5/3	50,0
E	Maier Franz	1313	0	½								0,5/2	25,0
E	Pollhammer Helm.	1381	0	½	0							0,5/3	16,7
E	Verge Franz	1632	½	1	½	½	0					2,5/5	50,0
E	Bolda Günther	1705				1	1	0	+			2/3	66,7

Erfreulich ist auch das Abschneiden der Mannschaft von Thalgau/Mondsee. Der Aufsteiger des letzten Jahres hielt gut mit und hatte mit ihrem Spitzenspieler Radoslav Panaiatov einen starken Rückhalt auf dem 1. Brett. Obfrau und Mannschaftsführerin Theresia Gaderer hatte ihre "Mannen" gut im Griff und konnte, kompromißlos wie sie ist, ohne Remis vier Punkte aus acht Spielen erreichen. Die zweite Theresia (Hopfgartner) erspielte, wie auch der noch sehr junge Mario Saugspeer 1,5 Punkte aus 2 Partien. Die Oberndorfer hatten heuer wohl mit einigen Problemen zu kämpfen. Nachdem Obmann Eberhard nicht mehr so viel Zeit fürs Schach hat, sich einige Jugendliche nicht mehr für unseren Sport interessieren bzw. auswärts studieren, ergaben sich Schwierigkeiten bei der Aufstellung und das, obwohl man heuer keine 2.Klasse-Mannschaft aufgestellt hat. Mannschaftsführer Rupert Wolffgruber hatte also kein leichtes Amt. Wirklich gut spielte dieses Jahr nur Heimo Schuster, der 5/6 erreichte. Über 50% blieben, von den regelmäßig spielenden nur noch Markus Rauchenzauner und Alois Hrovath. Bleibt zu hoffen, daß es mit den Grenzstädtern im nächsten Jahr wieder aufwärts geht.

Salzburg Südwest spielte ebenfalls sehr kompakt, jedoch konnte sich kein Spieler besonders hervortun. Von den Stammspielern blieb nur DVV. Bruno Oberläuter über 50%. Genau die Hälfte der möglichen Punkte erzielten Modrian Franz, Fabris Hans Heinz, Leitner Erich und Karl Schmidt. Erstmals nach Jahren schachlicher Abstinenz wieder mit dabei war Helmut Fallwinkl. Zufrieden kann Dr. Peter Schiner zwar mit den Ergebnissen seines Sohnes Hartmut, nicht aber mit seinen eigenen sein: alle Runden mitgespielt und dabei nur 4 Remis erreicht. Schlecht gestartet war auch Helmut Schodl, der jedoch in der 2.Saisonhälfte besser ins Spiel kam.

Erstmals in der 1.Klasse mit dabei war die Mannschaft ASK-Post SV, die sich, wie der Name schon sagt, beinahe nur aus "Postlern" zusammensetzt. Auch hier konnte kein Spieler überzeugen. Lediglich Karl Koller und Ersatzspieler Günther Bolda kamen über 50%. Auch der Ligaerfahrene MF Fred Forstinger blieb einiges schuldig. Alles in Allem konnte man jedoch dieses "Probejahr", ein Abstieg war ja von vornherein durch die Aufstockung nicht möglich, den Erwartungen gemäß (dh. noch vor den ASKeten 2) beenden.

ETWAS STATISTIK - DIEMAL 1.KLASSE NORD /3

ERGEBNISSE DER EINZELNEN SPIELER

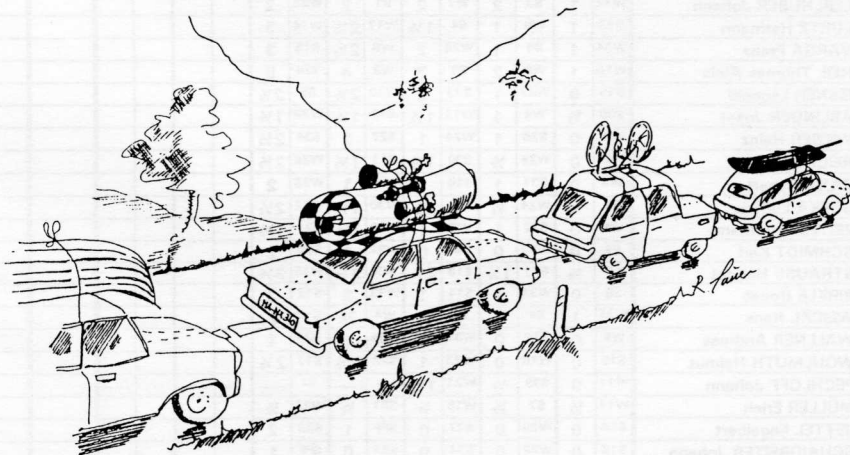
9. PLATZ: ASKeten 2														
B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	GES	%	
1	Groiss Karl	1881	½	0	0	½						1/4	25,0	
2	Armstorfer Georg	1603	½	0	½	½	½	½	½			3/7	42,9	
3	Ebner Josef	1685	1	½	½	0	½	½	½	1		4,5/9	50,0	
4	Kuhr Gerold	1602	½	0	0	½	½	0				1,5/5	30,0	
5	Mayer Werner	1585	0	0	1	0	0	0	1	1		3/8	37,5	
6	Cordasev Stefan	1636	1	½	0	½	0	0	0	1		3/9	33,3	
7	Haider Martin	1582	½	1	½	0	½	0	0	0		2,5/8	31,3	
8	Kohlweis Walter	1541	½	½	0						+ ½	1	2,5/5	50,0
E	Fuchs Manfred	1783	1									1/1	100	
E	Baierhofer Harald	1501	1							0		1/2	50,0	
E	Herrmann Michael	1833				0						0/1	0,0	
E	Vanzetta Erich	1670		½	0	1	0	0	1			2,5/6	41,7	
E	Birkle Donat	1524				0						0/1	0,0	
E	Glitzner Johann	1635				0	½	1				1,5/3	50,0	
E	Mösenlechner W.	1687					1					1/1	100	

KOMMENTAR

Die Mannschaft der ASKeten 1 startete, vor allem was die Elozahlen betrifft, als Kandidat Nummer 1 für den letzten Platz. Zwar startete man furios mit zwei Siegen, mußte jedoch im weiteren Verlauf der teilweise mangelnden Erfahrung Tribut zollen und lag auch bald am Tabellenende. Da ab der 4. Runde auch Karl Groiss (Pensionisten haben ja viel zu wenig Zeit) ausfiel, mußte Georg Armstorfer aufs erste Brett rutschen. Hier zeigte sich wieder einmal: wo man den Georg auch einsetzt, remis wird es immer! 50% erreichten noch Ebner Josef, der sich erst seit einem Jahr ernsthaft mit Schach beschäftigt und MF Walter Kohlweis.

Glücklich wird man beim 1.SSK 1910 wohl nur darüber sein, daß die Saison zu Ende ist. Königsbauer Mozart hatte mehr oder weniger schon von Beginn an Aufstellungsprobleme und mußte im Laufe der Meisterschaft 14 Partien kampflos hergeben. Unsere Schachjugend freut sich zwar über die anfallenden Pönalen, wir würden es jedoch lieber sehen, wenn auch Salzburgs ältester Verein komplette Mannschaften stellen könnte. Da werden die ab kommender Saison eingeführten 6 Bretter wohl Erleichterung bringen. Von den eingesetzten Spielern konnte Peter Krug mit 3/3 eine gute Leistung bringen. Von den Stammspielern kamen nur Sonnbigler, Petrovic, Berthold und Grdan auf 50%.

10. PLATZ: KÖNIGSBAUER MOZART													
B	SPIELER	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	9	GES	%
1	Sonnbigler Rup.	1851	1	0	0	1	-					2/4	50,0
2	Petrovic Mile	1786	0	1	½	-	-	½	½			2,5/5	50,0
3	Berthold Karl H.	1853	0	-	-	-	-	½	½			1/2	50,0
4	Schoisingeyer J.	1522	0	0	½	1	½	0	0	0		3/8	37,5
5	Vuckovic Stanimir	1717	1	0	1	0	-	½	0	0		3/7	42,9
6	Grdan Miodrag	1690	1	1	0					0		2/4	50,0
7	Strauß Helmut	1526	1	0	½	½	½	½	0	0		3,5/8	43,8
8	Seilinger Rudolf	1394	1	0	0	0	0	0	0	1		1/7	14,3
E1	Stefanovic Dragan	1838	1	0	-							1/2	50,0
E2	Marinkovic Bor.	1606	1	-								1/1	100
E3	Krug Peter	1826	1	1			1					3/3	100
E4	Werhonic Wilhelm	1689				½	0		1			1,5/3	50,0
E5	Moser Peter	1707							1	½		1,5/2	75,0
E6	Kaiser Wolfgang	1697							1			1/1	100
E	N.N.	---	-	-	-	-	-	-	-	-	-	----	----
E	N.N.	---	-	-	-	-	-	-	-	-	-	----	----



NACHRUF - SENIoren LM 5. RUNDE

SENIoren LANDESMEISTERSCHAFT 93

ERGEBNISSE DER 5. RUNDE		
Strauß Helmut	Heil Thomas Alois	0 : 1
Weyringer Richard	Koller Karl	½ : ½
Modrian Franz	Berger Kurt	1 : 0
Haslinger Thomas	Eisner Leopold	1 : 0
Dicker Franz	Stadler Josef	½ : ½
Koller Anton	Potche Hans	0 : 1
Lurtz Hermann	Varga Franz	½ : ½
Leblhuber Johann	Birkle Donat	0 : 1
Ingenhaag Heinrich	Wieser Heinz	½ : ½
Ablinger Josef	Wohlmut Helmut	0 : 1
Reichl Martin	Weickl Johann	1 : 0
Sofka Ludwig	Zeitler Hermann	1 : 0
Baxa Robert	Wallner Andreas	1 : 0
Sillaber Katherina	Jettel Engelbert	0 : 1
Müller Erich	Schmidt Karl	0 : 1
Nedobity Hermann	Oberläuter Bruno	1k
Schaidreiter Johann	SPIELFREI	1

DVV BRUNO OBERLÄUTER GESTORBEN I

Am Dienstag Abend verstarb unerwartet nach einer Herzoperation der Salzburg-Süd Senior Dipl.Vw. Bruno Oberläuter, nachdem 4 Tage zuvor seine Mutter verstarb. Er wurde 1925 in Kubin (Banat) geboren. Er war 1962 bis 1982 im Salzburger Gemeinderat und erwarb sich große Verdienste im Salzburger Wohnbauwesen. Bei Salzburg Süd war er einer der aktivsten Spieler, in allen Schachkreisen gerne gesehen und überaus beliebt. Er fungierte auch jahrelang im Kontrollausschuß des SLV. Mit Bruno Oberläuter verliert Salzburg einen Menschen zu dem man aufblicken konnte. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

SENIoren LANDESMEISTERSCHAFT 1993 / TURNIERSCHACH

NR	SPIELERNAMEN	1		2		3		4		5		6		7		BP	WP
1	BERGER Kurt	S18	1	W10	2	S2	2	W12	3	S7	3						
2	WEYRINGER Richard	W19	1	S11	2	W1	3	S15	3	W3	3½						
3	KOLLER Karl	S20	1	W12	1	S22	2	W9	3	S2	3½						
4	OBERLÄUTER Bruno	W21	½	S17	1	W13	1½	S26	1½	S9	1½	---	---	----	----		
5	HASLINGER Thomas	S22	1	W14	2	S6	2½	S24	2½	W16	3½						
6	KOLLER Anton	W23	1	S13	2	W5	2½	S7	2½	W11	2½						
7	MODRIAN Franz	S24	½	W30	1½	S12	2½	W6	3½	W1	4½						
8	DICKER Franz	W25	1	S15	1	W28	2	S14	2½	W10	3						
9	NEDOBITY Hermann	S27	1	W26	2	W15	2	S3	2	W9	3						
10	STADLER Josef	W28	1	S1	1	W20	2	S16	2½	S8	3						
11	POTCHE Hans	S29	1	W2	1	S17	1½	W19	2½	S6	3½						
12	LEBLHUBER Johann	W32	1	S3	2	W7	2	S1	2	W25	2						
13	LURTZ Hermann	S33	1	W6	1	S4	1½	W17	2½	W14	3						
14	VARGA Franz	W34	1	S5	1	W25	2	W8	2½	S13	3						
15	HEIL Thomas Alois	W16	1	W8	2	S9	3	W2	4	S24	5						
16	EISNER Leopold	S15	0	W27	1	S33	2	W10	2½	S5	2½						
17	ABLINGER Josef	S30	½	W4	1	W11	1½	S13	1½	W28	1½						
18	WIESER Heinz	W1	0	S28	1	W24	1	S27	2	S34	2½						
19	REICHL Martin	S2	0	W29	½	S30	1½	S11	1½	W26	2½						
20	BAXA Robert	W3	0	S31	1	S10	1	W34	1	W28	2						
21	SOFKA Ludwig	S4	½	W24	½	S29	½	W30	1½	W22	2½						
22	ZEITLER Hermann	W5	0	S32	1	W3	1	W28	1½	S21	1½						
23	SCHMIDT Karl	S6	0	W33	0	S8	0	W32	1	S30	2						
24	STRAUSS Helmut	W7	½	S21	1½	S18	2½	W5	3½	W15	3½						
25	BIRKLE Donat	S8	0	W34	1	S14	1	W33	2	S12	3						
26	WEICKL Hans	W31	1	S9	1	S8	1	W4	2k	S19	2						
27	WALLNER Andreas	W9	0	S16	0	W31	1	W18	1	S20	1						
28	WOHLMUTH Helmut	S10	0	W18	0	W23	1	S22	1½	S17	2½						
29	PECHLOFF Johann	W11	0	S19	½	W21	1½	---	---	---	---						
30	MÜLLER Erich	W17	½	S7	½	W19	½	S21	½	W23	½						
31	JETTEL Engelbert	S26	0	W20	0	S27	0	SPF	1	S33	2						
32	SCHAIÐREITER Johann	S12	0	W22	0	S34	0	S23	0	SPF	1						
33	SILLABER Katherina	W13	0	S23	1	W16	1	S25	1	W31	1						
34	INGENHAAG Heinrich	S14	0	S25	0	W32	1	S20	2	W18	2½						

DIE KUNTERBUNTE SEITE

TERMINKALENDER MÄRZ 1993

- 24.03. 6. Runde Senioren Landesmeisterschaft
27.03. LL-Meister 3. Play-Off; LL Auf- und Abstieg 5. Play Off Runde;
28.03. 3. Runde der Sparkassen Schülerliga 93 in Seekirchen, Beginn 9Uhr45!
31.03. Letzte Runde Senioren LM 93

DIVERSE TERMINE

- 28.03. bis 03.04.: Berchtesgadener Schachtage
Gespielt werden hier 7 Runden nach CH-System mit drei Stunden Bedenkzeit je Spieler und Partie. Gespielt wird im Hotel Schwabenwirt in Berchtesgaden. Nenngeld DM 75.-. Max. 50 Teilnehmer, Preisfond DM 1.850.-
Information und Anmeldung bei Schach International, Heimstättenstraße 52, W-8500 Nürnberg 10, Tel. 0911-5298442;
- 09.04 bis 12.04.: Drei-Flüsse-Open in Passau ebenfalls 7 Runden CH-System, mit einer Bedenkzeit zwei Stunden plus 30 Minuten Ausspielzeit; Nenngeld DM 80.- Preisfond DM 10.000.-
Gespielt wird in der Mensa der Uni Passau, Innstraße; Der Anmeldeschluß ist am 26.03.;
Auskünfte über Hubert Beutel, Rittsteigerstraße 114, W-8390 Passau
- 24.04. und 25.4. Schach-Schiedsrichterkurs mit Hr. Werner Stubenvoll im Schachhaus; Voranmeldungen beim Präsident Herndl sind erwünscht!
- 01.05 Walter Rauch Gedenkturnier in Stockerau (Volkshaus, Bahnhofplatz 9)
Blitzturnier mit elf Runden CH-System, doppelrundig gespielt;
Nenngeld öS160.- bei einem Preisfond von öS 20.000.- und diversen Sonderpreisen. Information bei Franz Klinger, Tel.Di. 02267-2267; Pr. 02266-66195
- 15.05. Ordentlicher Landestag 1993
- 17.05 bis 26.05. Senioren-Open in Maria Alm;
- 04.06. bis 06.06. Radstadt: 4. offene internationale Salzburger Landesmeisterschaft für Mannschaften in Rapidschach;

3. RUNDE SCHÜLERLIGA

Am kommenden Sonntag, den 28.3. findet die dritte Runde der diesjährigen Salzburger Sparkassen-Schülerliga in Seekirchen statt.

Beginn ist wieder um 9h45 - ACHTUNG AUF DIE SOMMERZEIT !

Gespielt wird in der Hauptschule Seekirchen, im Pausensaal des Neubaus.

Voranmeldungen bitte an den Obmann Josef Költringer, Gemeindegasse 5, 5201 Seekirchen, Tel.Pr. 06212/5188

Wir hoffen auch weiterhin auf zahlreiche Teilnahme unserer Schachjugend.

NEUES IM SCHACHHAUS

Wie die meisten ja schon wissen dürften, haben wir mit Ingrid Krimbacher eine neue Wirtin im Schachhaus. Mit dem Wechsel gibt es natürlich auch einige Änderungen im Kantinenbetrieb auf die wir hier eingehen wollen.

Stark verbessert hat sich das Angebot an Speisen. Es wird nun regelmäßig gekocht und die Produkte kann man zweifellos allen empfehlen. Darum hat Ingrid auch eine alte Schachhaus-Idee wieder aufgenommen. Es wird ab sofort wieder jeden Sonntag von 10 Uhr bis 15 Uhr einen "Frühschoppen" geben, zu dem natürlich jeder herzlich eingeladen ist.

Die weiteren Öffnungszeiten bleiben beim Alten: Ruhetag am Donnerstag, Montag, Dienstag und Freitag beginnt es um 17 Uhr, am Mittwoch (mit dem Seniorennachmittag) öffnen sich die Pforten bereits um 14 Uhr. Am Samstag richtet man sich nach den Spielterminen. Wird gespielt, dann geht es um 14 Uhr los, ansonsten wird erst ab 17 Uhr bewirtet!


Weiters sei darauf hingewiesen, daß, sollte im Spielsaal gespielt werden, die Bretter von den jeweiligen Benutzern wieder weggeräumt werden müssen. Wir bitten das zu beherzigen!

VORANKÜNDIGUNG LANDESCUP 93

Der Salzburger Landescup wird heuer wieder in der alten Form (KO-System mit normaler Bedenkzeit und Elowertung) ausgetragen. Die dafür vorgesehenen Termine sind 17.April, 8.Mai, 22.Mai, 12.Juni und bei Bedarf der 26.Juni. Eine detaillierte Ausschreibung erfolgt in einer der nächsten Ausgaben!

**BAR FREIGEMACHT
BEIM POSTAMT
5081 ANIF**

Similasan AG
informiert: Homöopathie & Erkältung



Einsatzgebiet	Substanz
Halsentzündung	Lachesis
Gliederschmerzen	Ferrum phosphoricum
Fieber	Belladonna
erste Grippe- anzeichen	Influenzinum
Schluck- beschwerden	Guajacum
Heiserkeit	Verbasicum
Reizhusten	Drosera
Bronchialhusten	Senega
Husten mit Atemnot	Spongia
Schnupfen	Allium cepa
Stockschnupfen	Luffa
Stirnhöhlenkatarrh	Cinnabaris
Erkältungsschnupfen allgemein	Luffa

Näheres bei Ihrem Apotheker.

Anzeige
WERBUNG

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes, per
Adresse Strubergasse 12a, A-5020 Salzburg Telefon: 0662/433310 bzw. 0662/434665
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117
Anschrift der Redaktion: Dipl. Ing. Gerhard Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Telefon:
06245/765605; Ständige Mitarbeiter: G. Herndl, R. Rettenbacher, M. Buchner;
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 300.-; Preis des Einzelheftes öS 15.-;
Eigenvervielfältigung; Aufgabe- und Verlagspostamt 5081 Anif;